



Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera **Alemanya**

Sèrie 2 - A

Qualificació		TR
Comprensió oral		
Comprensió escrita		
Redacció		
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

Etiqueta de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

Etiqueta de qualificació

Etiqueta del corrector/a

Teil 1: Hörverständnis

PRAXISSEMESTER BEI LINDT & SPRÜNGLI

Monika Ludwig studiert **Betriebswirtschaftslehre** und hat sich für ein Praxissemester **entschieden**, das sie bei Lindt & Sprüngli, dem berühmten Schokoladenhersteller, absolviert. Von ihrer Motivation und ihren Erfahrungen berichtet die 23-Jährige im Gespräch mit Anton Vierhaus.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

e Betriebswirtschaftslehre: ciències econòmiques i empresarials / ciencias económicas y empresariales

entscheiden: decidir

anwenden: aplicar, implementar

empfehlen: aconsellar / aconsejar

zustande kommen: arribar a realitzar-se / llegar a realizarse

s Key-Account-Management: gestió de comptes clau / gestión de cuentas clave

e Betreuung: atenció, assessorament / atención, asesoramiento

r Außendienst: servei o treball a l'exterior / servicio o trabajo en el exterior

e Bachelorarbeit: treball final de grau / trabajo final de grado

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Warum wollte Monika Ludwig ein Praxissemester machen? <input type="checkbox"/> Weil ihre Professoren und Professorinnen wenig praktische Erfahrung hatten. <input type="checkbox"/> Weil sie mit ihrem Studium nicht ganz zufrieden war. <input type="checkbox"/> Weil sie schon viele Kontakte bei Lindt & Sprüngli hatte. <input type="checkbox"/> Weil ihre Professorinnen und Professoren es empfohlen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Wer ist Dirk Ungnade? <input type="checkbox"/> Ein Professor. <input type="checkbox"/> Der Key-Account-Manager bei Lindt & Sprüngli. <input type="checkbox"/> Der Personalleiter bei Lindt & Sprüngli. <input type="checkbox"/> Ein Freund von Monika Ludwig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Was für eine Arbeit macht Monika Ludwig als Praktikantin bei Lindt & Sprüngli? <input type="checkbox"/> Sie hilft bei der Export- / Import-Abteilung. <input type="checkbox"/> Sie hilft bei der Betreuung von Kunden. <input type="checkbox"/> Sie arbeitet bei der Qualitätskontrolle. <input type="checkbox"/> Sie arbeitet in der Marketing-Sektion.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Mag Monika Ludwig Lindt-Schokolade? <input type="checkbox"/> Ja, obwohl sie kein Fan von der Marke ist. <input type="checkbox"/> Ja, aber sie darf leider keine Schokolade essen. <input type="checkbox"/> Ja, obwohl sie wenig Schokolade isst. <input type="checkbox"/> Ja, sie ist Fan von der Marke.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Was braucht man als Key-Account-Manager? <input type="checkbox"/> Man muss nur gut kommunizieren können. <input type="checkbox"/> Man muss vor allem die Produkte der Marke lieben. <input type="checkbox"/> Man muss vor allem viel Geduld haben. <input type="checkbox"/> Man muss nur die Produkte der Marke kennen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Was macht Monika Ludwig jeden Tag bei Lindt & Sprüngli? <input type="checkbox"/> Sie besucht Kunden. <input type="checkbox"/> Sie arbeitet im Außendienst. <input type="checkbox"/> Sie arbeitet direkt für Dirk Ungnade. <input type="checkbox"/> Sie lernt etwas Neues.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Ist Monika Ludwig mit ihrem Praktikum bei Lindt & Sprüngli zufrieden? <input type="checkbox"/> Ja, und sie empfiehlt die Erfahrung. <input type="checkbox"/> Ja, aber eine kleinere Firma wäre besser gewesen. <input type="checkbox"/> Ja, aber eine längere Zeit wäre besser gewesen. <input type="checkbox"/> Ja, und sie hat dabei viele Freunde gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Was macht Monika Ludwig gleich nach dem Praxissemester bei Lindt & Sprüngli? <input type="checkbox"/> Sie ist mit dem Bachelorstudium fertig. <input type="checkbox"/> Sie schreibt ihre Bachelorarbeit. <input type="checkbox"/> Sie schreibt ihre Bachelorarbeit über das Praxissemester. <input type="checkbox"/> Sie macht ein weiteres Praxissemester bei einer anderen Firma.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió oral		<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>		

Teil 2: Leseverständnis

JOHANN SEBASTIAN BACH

In internationalen Rankings steht Johann Sebastian Bach heute als berühmtester klassischer Komponist auf Platz 1. Doch über den Menschen Bach weiß man im Vergleich zu anderen Komponisten relativ wenig, nicht einmal, wie er genau ausgesehen hat. In Eisenach wurde der Komponist 1685 geboren, in Weimar war er Konzertmeister und in Leipzig verdiente er sein Geld bis zu seinem Tod 1750 als **Kantor** der Thomaskirche.

Zu den Orten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt, wo die Familie gelebt und gearbeitet hat, **pilgern** jährlich tausende Besucher, um Bach zu hören und zu erleben. Die Bach-Gesellschaft gründete 1907 im Bach-Haus Eisenach das erste Bach-Museum. Es war ein Haus in der Nachbarschaft seines Geburtshauses, das nicht mehr existierte. Neben Bachs Privatbibliothek und der größten bibliographischen **Sammlung** über den Komponisten **beherbergt** das Museum auch historische Instrumente aus Bachs Zeit, die jede Stunde von Musikern für das Publikum gespielt werden.

In der ganzen Welt wird Johann Sebastian Bach wegen seiner Musik **verehrt**. Über 300 internationale Bach**chöre** und Gesellschaften hat das Team des Bach-Archivs Leipzig über das Internet gefunden. Bachs Musik gefällt wirklich allen. Der Popmusiker Sting zum Beispiel ist von den zeitlosen Melodien des Komponisten fasziniert. Fast jeden Tag, wenn er aufsteht, greift er zur Gitarre und spielt eine Cellosuite von Bach, um **sich zu erden**, sagt Sting.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Deutsche Welle <<https://www.dw.com>>

r Kantor: organista i director del cor / organista y director del coro

pilgern: peregrinar

e Sammlung: col·lecció / colección

beherbergen: albergar

verehren: venerar, adorar

r Chor: cor / coro

sich erden: connectar-se amb la Terra / conectarse con la Tierra

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Was weiß man heute über den Komponisten Johann Sebastian Bach? <input type="checkbox"/> Die wichtigsten Lebensdaten. <input type="checkbox"/> Die wichtigsten Lebensdaten und wie er ausgesehen hat. <input type="checkbox"/> Dass er zu seiner Zeit der berühmteste Komponist war. <input type="checkbox"/> Unter anderem, dass er ein gut aussehender Mensch war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Wo ist Johann Sebastian Bach gestorben? <input type="checkbox"/> In Eisenach. <input type="checkbox"/> In Weimar. <input type="checkbox"/> In Leipzig. <input type="checkbox"/> Man weiß es nicht genau.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Kann man heute das Haus besuchen, wo Bach geboren wurde? <input type="checkbox"/> Ja, es ist heute ein Bach-Museum. <input type="checkbox"/> Ja, genau dort gründete die Bach-Gesellschaft 1907 das erste Bach-Museum. <input type="checkbox"/> Nein, aber ein Haus in der Nachbarschaft. <input type="checkbox"/> Ja, es liegt in der Nähe der Thomaskirche in Leipzig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Was bietet heute das Bach-Haus Eisenach an? <input type="checkbox"/> Konzerte und Theater. <input type="checkbox"/> Konzerte und Bibliographie. <input type="checkbox"/> Popkonzerte. <input type="checkbox"/> Unter anderem auch Ausflüge in der Region.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Kann man heute im Bach-Haus Eisenach noch Musik hören wie zu Bachs Zeit? <input type="checkbox"/> Nein, die Instrumente sind heute viel moderner. <input type="checkbox"/> Nein, das Spielen auf den historischen Instrumenten des Museums ist nicht erlaubt. <input type="checkbox"/> Ja, es gibt immer wieder Konzerte auf historischen Instrumenten. <input type="checkbox"/> Ja, es gibt Konzerte auf historischen Instrumenten aber nur selten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Wo wird Johann Sebastian Bach am meisten verehrt? <input type="checkbox"/> Im Internet. <input type="checkbox"/> In Leipzig. <input type="checkbox"/> In Deutschland. <input type="checkbox"/> Eigentlich überall in der Welt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Womit beschäftigt sich das Team des Bach-Archivs in Leipzig? <input type="checkbox"/> Es sammelt Bücher für Bachs Privatbibliothek. <input type="checkbox"/> Es kontaktiert Bachchöre und Gesellschaften in der ganzen Welt. <input type="checkbox"/> Es organisiert Bachkonzerte in der ganzen Welt. <input type="checkbox"/> Es sucht Bachchöre und Gesellschaften in der ganzen Welt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Kann der Popmusiker Sting Bachs Musik spielen? <input type="checkbox"/> Ja, denn er spielt Cello. <input type="checkbox"/> Ja, auf seiner Gitarre. <input type="checkbox"/> Nein, überhaupt nicht. <input type="checkbox"/> Nein, aber er versucht es fast jeden Tag, wenn er aufsteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita		<input type="text"/>		

Teil 3: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen drei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von zwischen 125 und 150 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Was ist Ihre Lieblingsmusik? Klassische Musik oder Popmusik? Etwa Folk, Rock, Jazz, Blues, Country, Hip-Hop, Reggae, Rap, Metal, Techno oder andere? Welche Komponisten oder Popmusiker mögen Sie am besten? Sie sprechen darüber mit einem Freund oder einer Freundin, der oder die eine andere Musik mag als Sie. Schreiben Sie das Gespräch.
2. Sie sind auf einem Konzert gewesen, das Ihnen sehr gut gefallen hat. Erzählen Sie in einem Brief an einen Freund oder eine Freundin, ohne persönliche Daten zu geben, über das Konzert. Was war das für ein Konzert? Wo hat es stattgefunden? Mit wem waren Sie zusammen?
3. Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Treiben Sie Sport? Spielen Sie ein Instrument? Singen Sie? Hören Sie gerne Musik? Lesen Sie? Gehen Sie mit Freunden und Freundinnen aus? Beschreiben Sie, ohne persönliche Daten zugeben, Ihre Freizeitaktivitäten und erzählen Sie, warum Sie sie so gerne machen.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans



Proves d'accés a la universitat

Llengua estrangera **Alemanya**

Sèrie 5 - A

Qualificació		TR
Comprensió oral		
Comprensió escrita		
Redacció		
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

Etiqueta de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

Etiqueta de qualificació

Etiqueta del corrector/a

Teil 1: Hörverständnis

IM BUS

Sie sitzen im Bus und hören, wie sich ein Mann, Herr Steiner, und eine Frau, Frau Böhm, über Haustiere unterhalten.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

r Schirm: paraigua / paraguas
s Futter: aliment / alimento
vorbeikommen: passar a visitar / pasar a visitar
r Rentner: jubilat / jubilado
häufig: amb freqüència / con frecuencia
erziehen: ensenyar / educar
sich kümmern: ocupar-se / ocuparse
e Schildkröte: tortuga
Spaß machen: agradar / divertir
e Bewegung: moviment / movimiento

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtigen Antworten ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Espai per al corrector/a			
	Correcta	Incorrecta	No contestada
1. Warum freuen sich Herr Steiner und Frau Böhm, dass sie den Bus gekriegt haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weil es regnet und Frau Böhm keinen Schirm hat.			
<input type="checkbox"/> Weil Frau Böhm einen Schirm hat.			
<input type="checkbox"/> Weil sie lange warten mussten.			
<input type="checkbox"/> Weil sie müde sind.			
2. Warum geht Herr Steiner ins Tiergeschäft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weil er Hunde gern hat.			
<input type="checkbox"/> Weil er immer einen Hund hatte.			
<input type="checkbox"/> Weil er Futter für seine Fische kauft.			
<input type="checkbox"/> Weil er einen Hund kaufen möchte.			
3. Und warum war Frau Böhm im Tiergeschäft?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weil sie Haustiere mag.			
<input type="checkbox"/> Weil sie vielleicht ein Haustier kauft.			
<input type="checkbox"/> Weil sie eine Katze kaufen möchte.			
<input type="checkbox"/> Weil sie mit Herrn Steiner im Bus fährt.			
4. Weiss Herr Steiner, dass Timmy einen Hund möchte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nein, das weiss nur Frau Böhm.			
<input type="checkbox"/> Nein, das erzählt er nicht.			
<input type="checkbox"/> Ja, denn er geht oft ins Tiergeschäft.			
<input type="checkbox"/> Ja, denn Timmy kommt nach der Schule bei ihm vorbei und erzählt es ihm.			
5. Freut sich Herr Steiner, wenn Timmy ihn besuchen kommt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Ja, denn er ist Rentner und hat zu viel Zeit.			
<input type="checkbox"/> Nein, denn er ist Rentner und mag keine Kinder.			
<input type="checkbox"/> Nein, denn Timmy möchte die Fische sehen.			
<input type="checkbox"/> Ja, denn er geht mit Timmy spazieren.			
6. Warum möchte Frau Böhm lieber eine Katze kaufen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Weil Katzen schön sind.			
<input type="checkbox"/> Weil Katzen gut für Kinder sind.			
<input type="checkbox"/> Weil Katzen nicht so viel Arbeit machen.			
<input type="checkbox"/> Weil Katzen gerne weglaufen.			
7. Liebt Herr Steiner Hunde?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Ja, er hatte früher immer einen Hund, manchmal sogar zwei.			
<input type="checkbox"/> Ja, deshalb mochte er keinen Hund in der kleinen Wohnung.			
<input type="checkbox"/> Nein, er hat nie einen Hund gehabt, er hat Fische.			
<input type="checkbox"/> Nein, er hat lieber eine Schildkröte.			
8. Wie kann er Frau Böhm mit dem Hund helfen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Er kann ihr nicht helfen, er ist zu alt.			
<input type="checkbox"/> Er möchte Timmy helfen, nicht Frau Böhm.			
<input type="checkbox"/> Er kann den Hund erziehen.			
<input type="checkbox"/> Er kann ihm Futter geben.			

Recompte de les respostes

Correctes	Incorrectes	No contestades
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nota de comprensió oral

GOLDFISCH AUF DER STRASSE

Normalerweise freut sich niemand über ein großes **Schlagloch** in der Straße: es ist hässlich, es nervt und es ist auch gefährlich. Wenn man auf der Straße geht und nicht auf den Boden schaut, kann man hinfallen. Wenn man Auto fährt, kann ein Rad kaputtgehen. Wenn man Fahrrad fährt, ist es noch gefährlicher: das Rad geht kaputt und man fällt auf die Straße. Aber in einer Straße in Mönchengladbach ist es nicht so: Hier **leuchtet** in einem Schlagloch im schwarzen Asphalt etwas orange, grün und blau. Wenn man näher kommt, kann man es gut sehen: Ein Goldfisch schwimmt zwischen einigen **Pflanzen**.

Eine **Street-Art-Künstlerin** hat aus einem großen Loch im Asphalt ein **Kunstwerk** gemacht. Der kreative Mini-**Teich** zeigt eine bunte Natur mit Plastik-Fisch. Natürlich sollte die Straße repariert werden, aber die Stadt Mönchengladbach **entschied**, das Kunstwerk zu konservieren. Die Künstlerin hat **Epoxidharz** in das Loch **gefüllt**. So kann man den Mini-Teich mit Fisch immer noch sehen und er ist **geschützt**. Fußgänger können darüber gehen und Autos darüber fahren. Für Fußgänger und Autofahrer ist das Loch jetzt keine Gefahr mehr. Deutschlands schönstes Loch im Asphalt ist **gerettet**. Die warmen Tage im Sommer **hat** es gut **überstanden**. „Wir müssen sehen, was im Winter passiert, wenn es kalt ist und es Eis oder Schnee gibt“, sagt die Direktorin der **Straßenbetriebe**. „Wir denken aber, dass es auch im Winter keine Probleme geben wird“, sagt sie.

Vielleicht leuchtet der Goldfisch noch lange in der Straße in Mönchengladbach. Mönchengladbach ist eine Stadt in der Nähe von Düsseldorf und der holländischen **Grenze**. Sie ist in der Nähe vom Rhein und von der Ruhr im Ruhrgebiet. Die Stadt ist besonders bekannt wegen ihrem Fußballteam: Borussia Mönchengladbach. Es ist eines der bekanntesten deutschen Fußballteams.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Presse und Sprache (November 2018)

r Goldfisch: peix vermell / pez rojo

s Schlagloch: clot / bache

leuchten: brillar

e Pflanze: planta

e Street-Art-Künstlerin: artista de carrer / artista callejera

s Kunstwerk: obra d'art / obra de arte

r Teich: estany / estanque

entscheiden: decidir

s Epoxidharz: resina epoxídica / resina epoxi

füllen: omplir / llenar

schützen: protegir / proteger

retten: salvar

überstehen (hat überstanden): superar (ha superat / ha superado)

r Straßenbetrieb: empresa que es cuida del manteniment dels carrers / empresa que se ocupa del mantenimiento de las calles

e Grenze: frontera

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Warum ist ein Schlagloch gefährlich? <input type="checkbox"/> Weil es nervt. <input type="checkbox"/> Weil ein Rad kaputtgehen und man hinfallen kann. <input type="checkbox"/> Weil es schön ist. <input type="checkbox"/> Weil man sich nicht darüber freut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Was passiert in Mönchengladbach? <input type="checkbox"/> Es gibt viele Löcher im Asphalt. <input type="checkbox"/> Man kann gut Rad fahren. <input type="checkbox"/> Es ist gefährlich, Rad zu fahren. <input type="checkbox"/> Es leuchtet orange, grün und blau in einem Schlagloch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Was für ein Kunstwerk hat eine Street-Art-Künstlerin gemacht? <input type="checkbox"/> Ein buntes Kunstwerk. <input type="checkbox"/> Einen kreativen Mini-Teich. <input type="checkbox"/> Ein großes Schlagloch. <input type="checkbox"/> Einen Plastik-Fisch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Was ist in dem Kunstwerk? <input type="checkbox"/> Wasser. <input type="checkbox"/> Schwarzer Asphalt. <input type="checkbox"/> Ein Plastik-Goldfisch mit Pflanzen. <input type="checkbox"/> Bunter Asphalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Wie wurde das Kunstwerk konserviert? <input type="checkbox"/> Es wurde nicht konserviert, denn die Straße musste repariert werden. <input type="checkbox"/> Die Straße wurde mit Asphalt repariert und das Loch zugedeckt. <input type="checkbox"/> Es kam in ein Museum. <input type="checkbox"/> Die Künstlerin füllte das Loch mit Epoxidharz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Ist das Schlagloch jetzt gefährlich? <input type="checkbox"/> Nein, man kann darüber gehen und fahren. <input type="checkbox"/> Nein, aber man kann es nicht sehen. <input type="checkbox"/> Ja, weil man das Kunstwerk kaputtmachen kann. <input type="checkbox"/> Ja, weil man ein Rad verlieren kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Ist Deutschlands schönstes Loch im Asphalt gerettet? <input type="checkbox"/> Nein, denn jetzt kommt der Winter. <input type="checkbox"/> Ja, die Direktorin der Straßenbetriebe denkt, dass der Winter mit Eis und Schnee kein Problem ist. <input type="checkbox"/> Ja, aber im Winter sind Eis und Schnee ein großes Problem. <input type="checkbox"/> Nein, es kann im Sommer kaputtgehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Warum ist Mönchengladbach besonders bekannt? <input type="checkbox"/> Wegen dem Fußballteam Borussia Mönchengladbach. <input type="checkbox"/> Weil der Rhein in der Nähe ist. <input type="checkbox"/> Weil die holländische Grenze in der Nähe ist. <input type="checkbox"/> Wegen dem Kunstwerk im Schlagloch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita	<input type="text"/>		

Teil 3: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen drei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von zwischen 125 und 150 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Schreiben Sie, ohne persönliche Daten zu geben, einen Dialog zwischen zwei Freunden oder Freundinnen. Sie sprechen über ihre Hobbies: zum Beispiel Musik hören, tanzen, Sport.
2. Schreiben Sie einen Artikel über eine schöne Stadt für eine Zeitung. Warum ist sie schön? Was gibt es in ihr? Wie ist sie?
3. Wohnen in der Stadt oder auf dem Land? Welche sind die Vorteile und die Nachteile? Erzählen Sie das, ohne persönliche Daten zu geben.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans